

## **Ipad-Nutzung in der Schule am Bunnsackerweg**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Nutzung des Ipad's lässt immer wieder Diskussionen aufkommen. Wir können das nachvollziehen, aber bei über 250 Kindern wird es etliche unterschiedliche Meinungen in der Elternschaft geben. Einige möchten, dass das Ipad gar nicht benutzt wird, aufgrund der steigenden Medienzeit; andere möchten, dass das Ipad am besten täglich genutzt wird, da dies einen wichtigen Beitrag zur sinnvollen Mediennutzung darstellt. Viele Eltern werden eine Meinung irgendwo dazwischen haben.

Wir als Schule können leider nicht jeden Wunsch berücksichtigen, sondern müssen eine Form mit dem Umgang der Ipad finden, die zu unseren pädagogischen Konzepten, zu unserem Unterricht und zu den politischen Vorgaben passt.

Hier verfahren die Schulen im Bundesland Bremen unterschiedlich, was im Rahmen der Gestaltungsfreiheit und den unterschiedlichen Konzepten und Rahmenbedingungen aber auch angemessen und möglich ist.

### **Wir nutzen das Ipad für:**

It`s learning, individuelle Förderung mit dem Sofatutor und diversen Lern-Apps, Leseförderung mit Antolin, landesweit verbindliche Teilnahme an Diagnostikverfahren (VERA, BSLR, Meister Cody usw.), Arbeitspläne, Vikos, Materialbereitstellung, Differenzierung, Erläuterungen, Vertretungsunterricht, Recherche-Tool (Frag Finn, Klexikon etc.), Ersatz für Sprachbuch, Ersatz für Lesebuch, Ersatz für Lexika, Duden, usw.

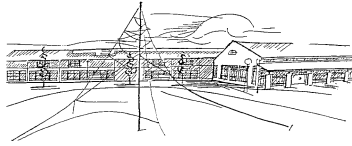
Die Liste ist noch mit vielen Punkten erweiterbar...

Die konkrete Nutzung der Ipad's im Unterricht wird von den Lehrkräften am Bunnsackerweg unterschiedlich gehandhabt, was von der pädagogischen Freiheit gedeckt wird. Dennoch haben wir ein Curriculum zur Medienbildung entwickelt und implementiert, das alle Kollegen beachten müssen. Das Ziel ist, dass am Ende von Klasse 4 gute Grundlagen für viele Kinder geschaffen wurden, sodass sie im Bereich Digitalunterricht gut vorbereitet sind für die weiterführende Schule.

**Das Ipad ist ausschließlich zu schulischen Zwecken zu nutzen.** Die Lehrkräfte entscheiden, welche Apps heruntergeladen werden. Persönliche Daten, Websites und Fotos und weitere persönliche Dinge sind nicht auf dem Ipad zu speichern.

### **Warum kann das Ipad nicht in der Schule bleiben?**

1. In der Schule gibt es keine gesicherten Rahmenbedingungen und Verwahrungsmöglichkeiten (diese können aus Platzgründen auch nicht geschaffen werden), sodass hier nicht die Haftung übernommen werden kann. Die Eltern haften für das Ipad, das Ladekabel, den Stecker und die Tastaturhülle.
2. Die Pflege, das Aufladen und das Update muss zu Hause durchgeführt werden.
3. Das Ipad unterstützt bei Hausaufgaben und im Falle von Distanzunterricht/ Krankheit / Kur zur Aufgabenbereitstellung.



### **Gewicht des Ipad:**

Im Schulranzen muss lediglich das Ipad, das Logbuch und ggfs. ein Arbeitsheft oder Mappe mitgeführt werden. Das ist ein Gesamtgewicht von ca. 1,55 kg. Alles andere kann in der Schule in den Schubladen verbleiben. Die Sporttasche kann an der Garderobe hängen bleiben.

Wenn darauf geachtet wird, dass kein weiteres Material mitgenommen wird, ist das Gewicht im Rahmen. Die Alternative zum Tragen des Ipad wäre die dauerhafte Nutzung von Sprach-, Lese- und Mathebuch sowie weiterer Bücher zur Materialbereitstellung. Diese lägen im Gesamtgewicht deutlich höher als ein Ipad, Logbuch und Zusatzmaterial.

Es ist politisch vom Land Bremen aktuell so entschieden, dass die Kinder ab Jg. 1 ein Ipad zur Verfügung gestellt bekommen und die Lehrkräfte digitale Medienbildung umsetzen.

Wie dies umgesetzt wird, entscheidet jede Schule nach ihren pädagogischen Konzepten. Wir müssen flexibel auf das Ipad zurückgreifen können, um die Unterrichtsqualität hoch zu halten und das Ipad in allen Fächern einsetzen zu können (auch im Vertretungsfall). Das Ipad wird auch von einigen LK in Nebenfächern (z.B. Kunst, Musik, Englisch, TG, TW...) eingesetzt. Dafür ist es notwendig, dass das Ipad jetzt als Medium anerkannt wird und es eine Akzeptanz erreicht, dass es täglich mitgeführt werden muss.

Die Nutzung und das Curriculum zur Medienbildung haben wir im Kollegium abgestimmt. Dies ist eine Kollegiumsentscheidung. Auch hier gibt es unterschiedliche Meinungen und dennoch müssen sich die LK an die Inhalte des Curriculums halten. Wir bitten davon abzusehen, Vergleiche anzustellen. Die Rahmenbedingungen sind gleich, aber dennoch gibt es unterschiedliche Formen der Vermittlung.

Wir halten uns an die politischen/ behördlichen Vorgaben und versuchen Ihren Kindern die bestmögliche Unterrichtsqualität zukommen zu lassen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns unterstützen und das Ipad als Unterrichtsmaterial akzeptieren und den Umgang damit respektieren.

*Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.*

die Schule am Bunnsackerweg